

Wanderwege 2023

Für den Schulausflug bietet Vorarlberg eine Vielzahl an wunderschönen Wanderwegen. Eine kleine Auswahl aus der Region haben wir hier für Sie zusammengestellt.

(alphabetisch gereiht; alle Angaben ohne Gewähr; Änderungen vorbehalten)



BRANDNERTAL - BLUDENZ - KLOSTERTAL - GROSSES WALSERTAL

BRANDNERTAL - Themenwege für Schulklassen:

Mit allen Sinnen Barfuß-Weg

Bergbahnen Brandnertal

Natur pur von Kopf bis Fuß.
Tun Sie sich und Ihrer Schulklasse etwas Gutes! Wellness inklusive!
Eine Fußmassage auf dem 3,3 km langen Barfußpfad!

Startpunkt: Direkt bei der Bergstation der Dorfbahn in Brand
Gehzeit: 1 Stunden

brandnertal.at/barfussweg

Spielerisch entdecken Tierwelten-Weg

Bergbahnen Brandnertal

Ameise, Adler und Co.
Wanderspaß auf dem aktiven Themenwanderweg zur heimischen Tierwelt im Brandnertal. Alles unter dem Motto: Entdecken, lernen & spielen!

Startpunkt: Direkt bei der Bergstation der Dorfbahn in Brand oder bei der Bergstation der Palüdbahn in Brand.
Gehzeit: 1,5 Stunden

brandnertal.at/tierwelten

Staunen & erkunden Natursprünge-Weg

Bergbahnen Brandnertal

Wandern, lernen & entdecken.
Spannende Stationen zur Natur, Tierwelt und Wetter im Brandnertal.
Die perfekte Themenwanderung für Schulklassen.

**Sommer 23:
Neue Stationen**

Startpunkt: Direkt bei der Bergstation der Dorfbahn in Brand oder bei der Bergstation der Panoramabahn in Bürserberg.
Gehzeit: 2 Stunden

brandnertal.at/naturspruenge



Bergbahn Tarife für Schulklassen:

1 Sektion € 4,00

Tageskarte € 7,00

Interesse geweckt?

Gerne beraten wir Sie auch persönlich:

Viviane Seils

Bergbahnen Brandnertal GmbH

Tel.: +43 (0) 5559 224-119

E-Mail: v.seils@brandnertal.at

BRANDNERTAL - Wanderwege für Schulklassen:

Brand Kesselfall: ca. 1,5 Std.

Brand-Innertal-Schattenlagantweg-Kesselfall-Brand.

Im Innertal beim Haus Seekopf führt der breite Güterweg leicht ansteigend bis zur Abzweigung Kesselfall. Nach rechts hinüber in der Bachschlucht, zur Brücke über den Kesselfall (Naturdenkmal). Der Rückweg führt über den Weißtannenmaisäß und auf der Schattenlagantstraße nach Brand.

Ausgangspunkt: Innertal Brand

Anreise mit öffentlichem Verkehrsmittel: Landbus-Linie 81 Bludenz-Brand

Dorfbahn Bergstation-Palüd-Brand: ca. 2,5 Std

Leichte Wanderung von der Dorfbahn Bergstation zur Palüdhütte und Abstieg über Berghof Melkboden nach Brand. Unterwegs lohnt es sich auch einen Abstecher ins Zalimtal zu machen.

Ausgangspunkt: Dorfbahn Bergstation

Anreise mit öffentlichem Verkehrsmittel: Landbus-Linie 81 Bludenz-Brand (Haltestelle Dorfbahn Brand)

Waldseilgarten

Unterschiedlichste Übungen in luftigen Höhen bieten Anfängern wie Fortgeschrittenen im Waldseilgarten ein einmaliges Erlebnis. Leichtere Parcours sind auch für Kinder ab 8 Jahren und 110 cm Körpergröße zugänglich.

- Gesamtlänge ca. 500 m
- verschiedenste Seil- und Brückenkonstruktionen
- tolle Flying Fox Stationen
- Trendsportart Slackline zum Ausprobieren

Information:

Kletterpark Brandnertal

Schedlerhof 43 - Älmele (beim Tennishaus) . 6708

Brand

T +43 5559 555, kletterpark@brandnertal.at



© Brandnertal Tourismus



Bikepark Brandnertal mit Funsportstrecke

Erleben Sie Action auf Rädern im Bikepark Brandnertal! Egal ob vollgefedert mit dem Bike auf Freeride- und Downhillstrecken, mit dem Mountainkart oder Monsterroller auf der Funsportstrecke - im Bikepark Brandnertal kommt jeder auf seine Kosten. Auch Kurse werden bei uns im Bikepark angeboten - unsere Guides führen durch den Park und gemeinsam erkunden wir die Trails der Region. Ab 10 Jahren möglich.

Mehr Infos: <https://www.bikepark-brandnertal.at/>

Gerne bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm im Brandnertal an.

Schulklassen bekommen einen spielerischen Einblick in die Bergwelt verbunden mit viel Spaß und die Schüler werden die Zeit in der Natur begreifen und erleben.

Durch die Bürser Schlucht zum Kuhloch: ca. 2,5 Std.

Von der Brandnerstraße vor der Alvierbrücke links bis zum E-Werk. Der Weg führt nach dem Agrargebäude links des Alvier in die Schlucht hinein. Nach etwa 40 Min. führt ein etwas steiler Weg bis zur Abzweigung Spial-Kuhloch. Auf dem Kuhlochweg über Spial zur kleinen Schlucht (Kuhloch) bis zum Platzgufel. Nach einem kurzen Stück auf der Brandnerstraße geht es durch den Wald zurück nach Bürs. Abstecher nach Bürserberg möglich.

Ausgangspunkt: Alvierbrücke Bürs; Parkplatz beim E-Werk Lug

Anreise mit öffentlichem Verkehrsmittel: Landbus-Linie 81 Bludenz-Brand (Haltestelle Bürs-Gasthaus Adler)

FASCHINA

Blumen-Wander-Lehrpfad: ca. 1,5 Std.

Eine der Besonderheiten im Biosphärenpark **Großes Walsertal** ist die außerordentliche Pflanzenvielfalt auf dem Hahnenkopf zwischen der Mittelstation (1780 m) und der Bergstation (1865 m) der Panoramabahn DSB-Stafelalpe in Faschina.

Um Blumen- und Naturfreunden die einzigartige Alpen-Flora näher zu bringen, als Beispiel aus mehr als 150 Pflanzen kann der Türkensbund genannt werden, haben wir für Sie den **Blumen-Wander-Lehrpfad** in Faschina errichtet, auf dem Sie die verschiedenen Pflanzen und geologischen Gegebenheiten auf dem Höhenweg abgebildet und beschrieben vorfinden.

Die Lehrtafeln werden ständig nach der aktuellen Blütezeit aufgestellt und ausgetauscht. Damit ist gewährleistet, dass Sie unmittelbar neben der Beschreibung die Blumen in Natur bewundern können. Die Fotos der Blumenbeschreibungen sind ausnahmslos von Blumen im Verlauf des Lehrpfades.

Blumenführungen gibt es regelmäßig von Juni bis August jeden Dienstag mit Bischof Günther aus Damüls, dem Projektbegleiter des Lehrpfades, ein Botaniker und profunder Kenner der Alpenflora. Gerne führt Sie Günther Bischof auf Anfrage persönlich oder als Gruppe durch den Blumen-Wander-Lehrpfad.



Ausgangspunkt: Faschina (Mittelstation Stafelalpbahn)

Kontakt:

Seilbahnen Faschina
Faschina 104
6733 Fontanella
T +43 (5510) 705
F +43 (5510) 705-85
E seilbahnen@faschina.at



Sommer-Tubingbahn

Am Hahnenkopf ist eine Sommer-Tubingbahn in Betrieb und erfreut sich größter Beliebtheit bei den Kindern und Familien. Mit dem Förderband einfach und schnell an die Startrampe transportiert geht es gleich zum 75 Metern Rutschspaß.

Die Sommer-Tubingbahn ist zu den gleichen Zeiten geöffnet wie die Panoramabahn-Stafelalpe, und kann bereits von Kinder ab 5 Jahren benutzt werden. Zwischendurch werden sogar Erwachsene bei einer heimlichen Fahrt ertappt!

Betrieb nur bei trockner Witterung!



LÜNERSEE

Lünersee-Rundweg: ca. 1,5 Std.

Nach der Auffahrt mit der Lünerseebahn gelangt man direkt zum Lünersee. Dieser ist mit der ihn einmalig umrahmenden Berglandschaft ein Paradies für Wanderer.

Der herrlich angelegte Rundweg ist für Kinder jeden Alters geeignet. Der Weg führt von der Bergstation rund um den See (ca. 6,5km).



© Golm Silvretta Lünersee Tourismus GmbH Bregenz,
Stefan Kother



SCHNIFIS

Kleine „Schnüfner“ Runde: ca. 1 Std.

Leichter Wanderweg vom Zentrum in Schnifis über die Berggasse zum wunderschön gelegenen Plattenhof, anschließend über das „Kapurschwegle“ zum Fallersee. Hier gibt es Abkühlung durch Bademöglichkeit und Wassertrete. Eine Besonderheit ist der „Flüsterspiegel“. Über den Aussichtspunkt „Blockhäusle“ geht die Wanderung zum Sportplatz mit Spielplatz und Grillstelle.

Startpunkt ADEG - Plattenhof - Kapurschweg - Fallersee - Blockhäusle - Sportplatz

Große „Schnüfner“ Runde: ca. 1 ¾ Std.

Leichter Wanderweg vom Zentrum Schnifis über die Alte Landstraße Richtung Röns. Entlang des Montanasttobel zum Schlosslebühel, über Schnifner Hirttobel in Richtung Walgaublick. Vom Plattenhof über das „Kapurschwegle“ zum Fallersee. Hier gibt es Abkühlung durch Bademöglichkeit und Wassertrete. Eine Besonderheit ist der „Flüsterspiegel“. Über den Aussichtspunkt „Blockhäusle“ geht die Wanderung zum Sportplatz mit Spielplatz und Grillstelle.



Startpunkt ADEG - Inavils - Schlosslebühel - Waldwanderung bis „Walgaublick“ - Plattenhof - Kapursch - Fallersee - Blockhäusle - Sportplatz

Sonnenwanderung: ca. 2,5 Std.

Leichter Wanderweg vom Zentrum Schnifis über Inavils Richtung Röns. Bis zur alten Landstraße in Röns. Durch das Dorfzentrum über den Fuschlweg bis zum Dünser Wingert. Weiter zum Dünser Sportplatz. Im Ortskern von Düns zu den Dünser Doppelhäusern über die Halde bis zum Biotop Gelda und Haus Walgaublick. Vom Plattenhof über das „Kapurschwegle“ zum Fallersee. Hier gibt es Abkühlung durch Bademöglichkeit und Wassertrete. Eine Besonderheit ist der „Flüsterspiegel“. Über den Aussichtspunkt „Blockhäusle“ geht die Wanderung zum Sportplatz mit Spielplatz und Grillstelle.

Startpunkt ADEG - Inavils - Kaltenbrunnen - Alte Landstraße - Brolaweg - Jagdbergstraße - Fingaweg - Dünser Wingert - Dünser Sportplatz - Dünser Doppelhäuser - Halde - Biotop Gelda - Haus Walgaublick - Plattahof - Kapursch - Fallersee - Blockhäusle - Sportplatz



Walgau-Walsertal-Wanderung: ca. 3 Std.

Wanderweg vom Zentrum in Schnifis über die Berggasse zum Plattenhof. Rechts Richtung Altes Bild und Alpe Gampelin. Über Hagen nach Thüringerberg und Thüringer Weiher. Vorbei an der Rosenzucht durch den Buchwaldweg zum Sportplatz in Schnifis mit Spielplatz und Grillstelle.

Startpunkt ADEG - Plattahof - Altes Bild - Alpe Gampelin - Hagen Thüringerberg - Thüringer Weiher -Buchwaldweg - Sportplatz

Älpele-Fernsehturm: ca. 2,5 Std.

Anfahrt mit Bus Linie 75a bis zum Dünserberg Boden. Über die Pfänderalpe zum Älpele mit Fernsehturm.

Über Alpe Alpila zur Bergstation Hensler. Abfahrt mit der Seilbahn Schnifis zur Talstation.

Linie 75a - Dünserberg Boden - Pfänderalpe - Älpele - Alpe Alpila - Hensler - Seilbahn Schnifis

Sagenrundweg: ca. 1,5 Std .

Von der Seilbahn Bergstation wählen wir den Weg links hinauf Richtung Älpele Sender.

Schon bald begegnet uns die erste von 12 Tafeln.

Die Alpe Älpele ist während der Sommersaison bewirtschaftet und bietet einen herrlichen Rundblick zu den Schweizer Bergen, dem Rätikon und der Silvretta. Der Sagenweg führt nun rechterhand weiter, quert die Alpwiesen und dann den Wald bis zur Alpe Alpila. Von der Alpila kann man weiter zum Hochgerach oder abwärts zurück zur Bergstation Hensler.



MIT DEM FAHRRAD NACH SCHNIFIS

Es führen dabei alle Strecken entlang der beschilderten Mountainbikestrecke „Walgau Sonnenseite“

Ausgangspunkt Satteins: Fahrzeit ca. 3 Std.

Satteins Kirche entlang der Mountainbikestrecke über Röns nach Schnifis - Sportplatz oder Fallersee - mit Grill bzw. Bademöglichkeit. Weiter zum Thüringer Weiher über Lätschkopf oder Jordan und den Eckwald nach Schlins. Von Schlins führt der Radweg wieder nach Satteins zurück.

Startpunkt Satteins - Röns - Schnifis - Thüringer Weiher - Schlins - Satteins

Ausgangspunkt Schlins: Fahrzeit ca. 2,5 Std.

Schlins (oder Schlins Bahnhof) über Rönsberg am Vermülsbach entlang Richtung Schnifis. Durch das Schnifner Ried ins Ortszentrum mit Sportplatz oder Fallersee - mit Grill bzw. Bademöglichkeit. Weiter zum Thüringer Weiher über Lätschkopf oder Jordan und den Eckwald zurück nach Schlins.

Startpunkt Schlins (oder Schlins Bahnhof) - Rönsberg - Schnifis - Thüringer Weiher - Schlins



Ausgangspunkt Thüringen: Fahrzeit ca. 2,5 Std.

Dorfzentrum Thüringen über Lätschkopf und Eckwald ins Dorfzentrum von Schlins. Von Schlins über Rönsberg am Vermülsbach entlang Richtung Schnifis. Durch das Schnifner Ried ins Ortszentrum mit Sportplatz oder Fallersee - mit Grill bzw. Bademöglichkeit. Weiter zum Thüringer Weiher zurück nach Thüringen.

Startpunkt Thüringen - Schlins - Rönsberg - Thüringer Weiher - Thüringen



SONNTAG STEIN

Klangraum Stein ca. 1 Std.

Kommen Sie uns besuchen, legen Sie sich hin, entspannen Sie und lauschen den Feinheiten der Stille.

Der Klangraum ist ein interaktives Projekt, welches sich mit der Natur und ihrer Klanglandschaft auseinandersetzt. Künstlerische Installationen begleiten auf dem Wanderweg zur Echowand - laden ein zu lauschen, zu genießen oder die Klangkulisse mitzugestalten. Ein einmaliges Erlebnis für Jung und Alt. Der überdachte Grillplatz in Steinbild bietet eine gemauerte Grillstelle, Tisch und Sitzbänke und einen Brunnen mit Frischwasser. Die Besonderheit des Grillplatzes ist der Lehmofen. An der Talstation sind eigens kreierte Stein-Calzone (Pizza) für € 4,00 erhältlich, die dann im Lehmofen gebacken werden.



Ausgangspunkt: Bergstation Seilbahnen Sonntag-Stein



Steris ca. 3 ½ Std.

Dieser Weg beginnt bei der Bergstation der Gondelbahn Sonntag Stein und führt zur Alpe Steris, weiter nach Oberpartnom, Unterpartnom zurück zur Bergstation.

Der Wanderweg wurde zum Teil neu angelegt und verbessert. Er führt über 3 Sennalpen, die auch während der Alpzeit alle bewirtet werden.

Die Gehzeit beträgt 3,5 Stunden,
Schwierigkeit: mittel, Höhenunterschied: 330 m.



© Seilbahnen Sonntag

SONNENKOPF

Das „Sagenhafte Bärenland“ am Sonnenkopf ist einfach „bärig“.

Da ist sprichwörtlich der Bär los! Übrigens, sogar Bär „Bruno“ hat das Bärenland schon besucht! Bereits die Auffahrt mit den liebevoll eingerichteten Bärengondeln macht nicht nur den Kindern viel Spaß.

Viele interessante und bärige Spielstationen warten darauf entdeckt zu werden. Besonders viel Vergnügen bereiten die tollen Wasserspiele und ganz schön lustig geht es auf dem Bärenspielplatz zu. Auf dem Bärensee können sich Mutige im Floß fahren üben. Mit geschlossenen Augen streicheln die Kinder den Zauberbären in der Bärenhöhle und so geht manch ein Wunsch in Erfüllung. Wer das Bärenland von oben sehen möchte, kann mit dem tollen Bären-Express durch die Luft flitzen. Einst wurde im Sonnenkopfgebiet Silber abgebaut. Jetzt können sich die Kinder auf eine abenteuerliche Schatzsuche begeben. Auf einem großen Schürffeld kann nach lustigen Silberbüren gesucht werden. Auch im heurigen Sommer dürfen sich die Kinder wieder auf einige neue Bärenland-Attraktionen freuen!

Für Schul-Wandertage bietet sich der Sonnenkopf bestens an.

Nachstehende einige Wandervorschläge:

Rundwanderweg Bärenland, Gehzeit ca. 45 min.

Bergstation - Wasserstubenalpe (bewirtschaftet) - retour, Gehzeit ca. 1,5 Std.
Bergstation - Muttjöchle - retour, Gehzeit ca. 2,5 Std.
Bergstation - Muttjöchle - Kristberg/Dalaas, Gehzeit ca. 3,5 Std.

Direkt beim Bärenland-Spielplatz steht ein Grillplatz zur Verfügung.



© Klostertaler Bergbahnen



MUTTERSBERG

Muttersberg-Angebot im Überblick:

- Kinderspielplatz im Freien
- Waldspielplatz
- Großer Indoor Spielplatz
- Slack Lines
- Kneippelanlage

Madeisarundweg: ca. 0,5 Std.

Alpweg Tiefensee - Alpe Els: ca. 1,5 Std.

Panoramaweg Nüziders/Bludenz: ca. 1,5 Std.

Rundweg Tiefenseesattel - Frassenhütte: ca. 3,0 Std.

Hoher Fraßen Gipfel: ca. 1,5 Std.

Valkentinweg Nüziders/Bludenz: ca. 1,5 Std.

